

Regierungsratsbeschluss

vom 4. Mai 2004

Nr. 2004/964

Behinderung: Vernehmlassung Leitbild 2004 - Menschen mit Behinderungen; Kenntnisnahme vom Vernehmlassungsergebnis

1. Einleitung

Der Regierungsrat hat das Amt für Gemeinden und soziale Sicherheit am 18. Dezember 2003 beauftragt, über den Entwurf zum Leitbild für Menschen mit Behinderung bei den interessierten Kreisen ein öffentliches Vernehmlassungsverfahren durchzuführen. Das Vernehmlassungsverfahren wurde in der Folge eröffnet und dauerte bis am 31. März 2004. Insgesamt wurden 57 Organisationen und die Departemente zur Vernehmlassung eingeladen. Gleichzeitig wurden alle Unterlagen ins Internet gestellt um weiteren Interessierten Kreisen sowie sehbehinderten und blinden Menschen die Möglichkeit der Teilnahme zu geben. Den Adressaten wurde nebst dem Entwurf und dessen Kurzfassung ein Fragebogen zur Beantwortung der sechs Teilbereiche unterbreitet. Folgende Vernehmlassungen sind fristgerecht eingereicht worden:

Freisinnig-demokratische Partei des Kantons Solothurn (FdP)

Grüne Kanton Solothurn (GKS)

Sozialdemokratische Partei des Kantons Solothurn (SP)

Schweizerische Volkspartei (SVP)

Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG)

Solothurnischer Bauernverband (SOBV)

Schweiz. Berufsverband der Sozialpädagoginnen SBVS

Pro Senectute Kanton Solothurn

Gemeinschaft Solothurnischer Altersheime (GSA)

INSOS

- Behindertenheim Oberwald (WHO)
- VEBO Oensingen

Verein Solodaris

PRO INFIRMIS

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen (KS)

Konferenz der Solothurnischen Sonderschulen (SOSCHKO)

Invalidenversicherungs-Stelle des Kantons Solothurn (IV)

Vereinigung zur Förderung geistig Behinderter INSIEME

Schweizerischer Invalidenverband (SIV), Procap, Sektion Solothurn

Solothurnische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheits- und Invaliden-Fürsorge (Sagif)

Finanzdepartement, Christian Wanner, Rathaus, 4509 Solothurn (RR Wanner)

Stiftung Arkadis und Heilpädagogischer Dienst Solothurn (Arkadis/HPD)

Haus Tobias (HT)

Haushaltungsschule Theresiahaus (HST)

Kantonale Behindertendienste Solothurn (KBDS)

FassiS – Fachstelle Assistenz Schweiz (FassiS)

Schweizerischer Blindenbund Regionalgruppe Nordwestschweiz (SB-RGN)

IG Sehbehinderte Aargau – Solothurn (IG-S)

Folgende Gruppierungen verzichteten ausdrücklich auf eine detaillierte Stellungnahme:

Bürgergemeinden und Waldeigentümer Kanton Solothurn (BWSO)

CVP Christlichdemokratische Volkspartei des Kantons Solothurn (CVP)

Spitex Verband Kanton Solothurn (SVKS)

2. Ergebnis der Vernehmlassung

Der Entwurf für das Leitbild für Menschen mit Behinderung wird – mit Ausnahme der Stellungnahme der SVP – generell begrüsst. Der SVP fehlen Grundlagen, insbesondere „ein verbindliches Inventar“, um sich bereits heute zu binden. Alle andern Vernehmlassungspartner und –partnerinnen aner-

kennen aber die Notwendigkeit eines Leitbildes für die Behindertenpolitik des Kantons Solothurn. Die detaillierten Vernehmlassungsergebnisse sind der separaten Zusammenstellung zu entnehmen.

3. Beschluss

- 3.1 Von den Ergebnissen des Vernehmlassungsverfahrens zum Leitbild für Behinderte Menschen wird Kenntnis genommen.
- 3.2 Den Vernehmlassern und Vernehmlasserinnen wird für ihre Eingaben und ihre Mitarbeit gedankt.
- 3.3 Das Departement des Innern wird beauftragt, gestützt auf die Ergebnisse des Vernehmlassungsverfahrens, bis Ende Juni 2004 einen bereinigten Entwurf vorzulegen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatschreiber

Beilagen

Vernehmlassungsergebnisse

Verteiler

Departement des Innern

Departemente

Amt für Gemeinden und soziale Sicherheit, Ablage

Amt für Gemeinden und soziale Sicherheit (zuhanden Projektleitung und Projektteam)

L:\soz\behinderung\behindertenheime\allgemein\InsosAGLeitbild\Vernehmlassung Leitbild 2004\RRB_ergebnis.doc

Vernehmlassungsadressaten (Versand durch AGS)